



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Den sveitsiske ambassade i Norge og Island
Sendiráð Sviss gagnvart Íslandi í Noregi
Schweizerische Botschaft in Norwegen und Island



Nyhetsbrev fra Oslo 3/2016



Der Sommer zeigt sich in Oslo von seiner besten Seite und lässt die Blumen spriessen. (FOTO: SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT)

Willkommensgruss / Mots de bienvenue / Velkommen

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen

Der bald zu Ende gehende Sommer in Norwegen hat uns viele schöne Sonnentage, gepaart mit den hierzulande üblichen Regenperioden, beschert. Aber auch die Aktivitäten dieser Botschaft waren äusserst vielseitig. Unser dritter „Nyhetsbrev“ fasst einige der wichtigsten Veranstaltungen zusammen. Gute Lektüre!

Chers concitoyens et concitoyennes

Comme d'habitude l'été norvégien a été un mélange de périodes ensoleillées et de journées de pluie. Les activités de l'Ambassade ont été tout aussi variables. Vous trouverez un petit résumé des événements des derniers mois dans cette troisième édition du « Nyhetsbrev ». Bonne lecture !

Kjære sveitsere

Sommeren i Norge har som vanlig vært preget av varierende vær – periodevis sol og dager med regn. Som været, har aktivitetene ved Ambassaden vært svært variert. Under følger et kort sammendrag av de siste måneders hendelser, i den tredje utgaven av «Nyhetsbrevet». God lesning.

Møte av entreprenørene i residensen



I den Sveitsiske residensen møttes entreprenører som representerer sveitsiske interesser, økonomiske eller andre, i Norge. Økonomiske problemer i Norge og Sveits ble gjenstand for livlig diskusjon, med særskilt fokus på utfordringer selskaper vil kunne stå overfor.



En livlig diskusjon om økonomiske problemer i Norge og Sveits.

(FOTO: SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT)

De viste seg at den sterke Sveitserfrancen, for en stor andel sveitsiske eksportvarer, stadig utgjør et hinder for investeringer, mens tilbakegangen i norsk oljesektor tvinger økonomien til drastiske tilpasninger.

Til tross for at visse sektorer står overfor store utfordringer, er det ingen krisestemning å spore. Strukturelle endringer anses som fremtidsmuligheter for mange firmaer. Neste møte vil som vanlig avholdes ved utgangen av året.

Bundesfeier-Empfang 2016

Rund 200 Gäste am Bundesfeier-Empfang in der Residenz

Botschafter Rudolf Knoblauch
(links) mit Gästen. (FOTO: ZUR
VERFÜGUNG GESTELLT)



Der diesjährige Bundesfeier-Empfang der Schweizerischen Botschaft wurde vorgezogen – und Ende Juni in der Residenz abgehalten. Das Wetter war durchzogen: Regnete es am Morgen noch wie aus Kübeln, verschwanden die Wolken bis zu Beginn der Bundesfeier am Nachmittag grösstenteils und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite. Organisatorisch wurde der Empfang denn auch drinnen in der Residenz und im Garten abgehalten. Draussen waren Zelte aufgestellt und diese waren mit den Fahnen der Schweizer Kantone geschmückt.

Nach dem Eintreffen der rund 200 Gäste wurde die Nationalhymne abgespielt. Dieses Mal entschied sich Botschafter Rudolf Knoblauch für die Nationalhymne auf Rätoromanisch. In seiner Ansprache erinnerte er an das Attentat in Istanbul und drückte sein tiefstes Mitgefühl aus. Dieses war auch an jene gerichtet, die in den vergangenen Wochen und Monaten irgendwie von terroristischen Attacken betroffen waren. Er erklärte, dass der Nationalfeiertag im Prinzip am 1. August gefeiert würde. «Wenn du den Nationalfeiertag in Norwegen mitten

im Sommer feierst, ist die Chance gross, dass du alleine feiern musst», sagte der Botschafter und hatte damit viele Lacher auf seiner Seite. Er sprach auch «Brexit» an – und erläuterte, dass die Schweiz und Norwegen ihre speziellen Beziehungen zur Europäischen Union aufgebaut haben und dass diese beiden Modelle oft im Zusammenhang mit dem Ausstieg Grossbritanniens genannt werden. Es werde auf jeden Fall spannend zu sehen, wie sich der Weg Grossbritanniens aus der EU entwickeln werde. Der Botschafter stellte zudem noch die beiden neuen Honorarkonsulinnen Rita Filseth-Spicher aus Arendal und Barbara Zanoni Utne aus Ullensvang vor. Er betonte: «Sie sind beide Teil einer wichtigen Erweiterung und Vertiefung unseres konsularischen Netzwerks in Norwegen und garantieren einen besseren Kontakt zu Bürgern und Behörden.»



Die Gäste erfreuten sich an den diversen Canapées. (FOTO: SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT)

Nach der Ansprache des Botschafters wurde das Essen serviert. Es gab diverse Häppchen, – u.a. mit Rohschinken, Schweizer Emmentaler und geräucherter Forelle mit Garnelen – Schweizer

Glace und auch die Schokolade durfte nicht fehlen. Dazu wurden Schweizer Weine, Apfelsaft und Kaffee serviert.

Für die zahlreichen Gäste bot der Empfang eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder sich einfach mal wieder auszutauschen.

Kultur

Schweizer Schauspieler Joel Basman zu Besuch in Oslo

Ende Juni 2016 fand im Kino «Gimle» in Oslo die norwegische Premiere des dänischen Films «Under Sanden»



Die Belton-Zwillinge, Joel Basman und Roland Møller im Kinosaal in Oslo. (v.l.n.r.). (FOTO: SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT)

von Martin Zandvliet statt. Neben dem dänischen Schauspieler Roland Møller spielen unter anderem auch der Schweizer Schauspieler Joel Basman und die deutschen Zwillinge Emil und Oskar Belton mit. Der Film spielt 1945 in Dänemark – nach der Kapitulation Deutschlands. Zahlreiche junge deutsche Soldaten waren kurz zuvor eingezogen worden und sind nun Kriegsgefangene in Dänemark. In «Under Sanden» wird ein knappes Dutzend dieser jungen Soldaten aus Deutschland begleitet. Sie haben eine Aufgabe: Den dänischen Nordseestrand von 45'000 vergrabenen Minen räumen. Beaufsichtigt werden sie dabei vom dänischen Feldweibel Carl Rasmussen (Roland Møller). Die Gruppe junger Soldaten ist weder für diese Aufgabe ausgebildet noch ist sie dafür ausgerüstet; sie muss die Minen unter dem Sand suchen und mit den blossen Händen entschärfen. Eine nervenaufreibende Aufgabe, denn jeder Schritt könnte der falsche und damit vermutlich der letzte sein. Die Hoffnung auf eine Rückkehr nach Deutschland treibt die jungen Männer schliesslich an.

Die Premiere des Films «Under Sanden» lockte zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer ins Kino. Anwesend waren auch vier der mitwirkenden Schauspieler: Roland Møller, Joel Basman sowie Emil und Oskar Belton. Sie erzählten von den Dreharbeiten und beantworteten Fragen aus dem Publikum.



Nicht nur Journalistin, sondern auch Honorarkonsulin in Island: Jóhanna Vigdís Hjaltadóttir.
(ZUR VERFÜGUNG GESTELLT)

«Ich nehme meine Arbeit als Konsulin für die Schweiz sehr ernst»

«Ich bin Jóhanna Vigdís Hjaltadóttir und seit 20 Jahren Honorarkonsulin in Island für die Schweiz. Das mache ich sehr gerne und pflege auf diese Weise den Kontakt mit der Schweiz. Ich bin in Island Bindeglied der schweizerischen Kolonie, aber ich bin auch immer da für die vielen schweizerischen Reisenden, die jedes Jahr nach Island kommen. Es kann unterschiedliche Probleme geben, aber in den meisten Fällen lassen sich diese lösen. Die Themengebiete Kultur und Sport bereiten mir viel Freude – wie zum Beispiel im Mai 2016, als die «Männerstimmen Basel» im Konzerthaus «Harpa» in Reykjavik auftraten. Das war ein echtes Vergnügen.

Viele melden sich auch aus der Schweiz mit unterschiedlichen Fragen, aber auch IsländerInnen, die Auskünfte über die Schweiz oder Schweizer Firmen brauchen, wenden sich an mich. Dann pflege ich natürlich den Kontakt mit dem Botschafter in Oslo, der Botschaft dort und der Botschaft in Stockholm.

Einen sehr schönen Fall hatte ich im vergangenen Mai, als ein Schweizer Bub bei einer Islandreise seiner Eltern in Island auf die Welt kam. Er bekam einen isländischen Zwischennamen und hat jetzt eine isländische Identitätsnummer. Mein Vorgänger als Konsul war mein Vater, Hjalti Geir Kristjánsson, und ich war oft mit ihm zusammen und kannte deshalb im Voraus die unterschiedlichen Aufgaben.

In Island bin ich Fernsehjournalistin und Moderatorin und mein Hauptgebiet ist die Politik – und alle wissen, dass immer etwas läuft in der isländischen Politik und immer sehr viel los ist! Ich bin verheiratet und habe vier Kinder.

Meine Aufgabe als Konsulin für die Schweiz in Island nehme ich sehr ernst. Ich übe diese Aufgaben sehr gern aus und freue mich über jede Schweizerin und jeden Schweizer, die in Island bleiben oder einfach das Land besuchen möchte.»

6ème Congrès mondial contre la peine de mort

Créée en 2000, l'association Ensemble contre la peine de mort (ECPM) est aujourd'hui l'organisation francophone de référence du combat abolitionniste international. ECPM fédère les abolitionnistes du monde entier, renforce les capacités des acteurs locaux et agit avec eux, mène des actions de lobbying, sensibilise les opinions publiques et promeut une conception humaniste de la justice. Le 6ème Congrès mondial contre la peine de mort se tiendra du 21 au 23 juin à l'opéra à Oslo.



George Martin, Secrétaire d'Etat adjoint de Suisse, en train de répondre à une question du modérateur. (FOTOS:

A la soirée d'ouverture des nombreux invités éminents tels le prince Zeid Ra'ad Zeid Al-Hussein, le Haut-Commissaire des Nations unies aux droits de l'homme, les ministres des Affaires étrangères français, Jean-Marc Ayrault, et son pendant norvégien, Børge Brende, tenaient un discours pour exprimer l'importance de la lutte contre la peine de mort. Également Secrétaire d'Etat adjoint de Suisse, Georges Martin, a exprimé l'importance de la mise en œuvre de l'abolition universelle de la peine de mort. Après avoir été hôte du congrès il y a 6 ans à Genève, la Suisse continue d'avoir un rôle important contre l'utilisation de la peine de mort.

Schweizerische Botschaft auch an diesjähriger «Oslo Pride» beteiligt

Die diesjährige «Oslo Pride» fand vom 17. bis am 26. Juni statt und widmete sich dem Thema Solidarität. «Das Thema Solidarität handelt darum, einander in unserem gemeinsamen Streben nach einer gerechten und freien Gesellschaft zu unterstützen» – so das Credo der Veranstalter. Zahlreiche Botschaften in Oslo beteiligten sich dieses Jahr an der «Pride». Nachdem im vergangenen Jahr Nationalrat Mathias Reynard als Redner nach Norwegen geholt wurde, war die Schweizerische Botschaft auch dieses Jahr wieder mit dabei. Beim Gartenfest in der kanadischen Residenz waren mindestens 200 Gäste anwesend. Nach den Reden diverser Sprecherinnen und Sprechern – darunter auch des Präsidenten des norwegischen Parlaments, Olemic Thommessen, wurden verschiedene Spezialitäten angeboten. Vonseiten der Schweizerischen Botschaft wurden Schweizer Käse, Trockenfleisch sowie kleine «Chäschüechli» serviert. Vor allem die «Chäschüechli» kamen sehr gut an und waren innert weniger Minuten weg. Auch der angebotene Schweizer Wein mundete den zahlreichen Gästen. Unterhaltung boten die eingeladenen Interpreten: So trat beispielsweise der «Oslo Fagottkor» auf und sorgte für Stimmung. Daneben hatte die Botschaft Israels die Tanzgruppe «Eurofalsh» organisiert und Kanada steuerte unter anderem Jeremy Dutcher bei. Trotz Dauerregen fand der eine oder an



Der Präsident des norwegischen Parlaments, Olemic Thommessen (rechts), spricht an der Gartenparty in der kanadischen Residenz.



Die Schweizer Spezialitäten kamen gut an. FOTOS: SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT)

Auch beim sogenannten diplomatischen Film Festival im «Eldorado» Buchhandel war die Schweizerische Botschaft präsent. Bei diesem Film Festival wurden einen Tag lang von diversen Botschaften ausgewählte Filme gezeigt. Die Schweizerische Botschaft präsentierte den Film «Der Kreis» von Stefan Haupt.

«Viking Rally» 2016: Spezieller Besuch im Garten der Residenz



Die vielfältigen Oldtimer gaben ein schönes Bild ab um das Bassin im Garten der Residenz auf Bygdøy.
(FOTO: SC HEIZERISCHE BOTSCHAFT)

Anfang Juni war eine besondere Gruppe im Garten der Residenz zu Besuch: das Oldtimer-Rally «Viking 2016». Insgesamt bestand die Gruppe aus 16 Autos und 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Vom Citroën 15 SIX über den Alfa Giulia bis hin zum Jaguar MK 10 hatte es alles, was das Herz eines Oldtimer-Fans begehrt. Die «Viking Rally» war in der Schweiz gestartet; das Ziel war das Nordkap und zurück in die Schweiz via Finnland – eine Reise von zirka 8000 Kilometern. Die Oldtimer wurden mit der Fähre von Kiel nach Oslo gebracht.

Am späteren Morgen fuhren die Oldtimer-Autos nach und nach in den Garten der Residenz auf der Halbinsel Bygdøy ein. So mancher Bewohner auf Bygdøy rieb sich wohl ob den zahlreichen Oldtimern verwundert die Augen. Und einige Neugierige bestaunten die Oldtimer vor dem Eingang des Gartens. Jedes Auto trug eine eigene Nummer – damit war die Übersicht gewährleistet, dass alle auch den Weg auf Bygdøy gefunden hatten.

Die Oldtimer wurden schliesslich um das Bassin im Garten angeordnet und gaben so ein schönes Bild ab. Nachdem auch der letzte Fahrer eingetroffen war, wurde ein Gruppenbild auf der Treppe zur Residenz aufgenommen. Anschliessend hatte Botschafter Knoblauch die Teilnehmenden zu einem Aperitif eingeladen. Botschafter Knoblauch erhielt ein extra für die «Viking Rally» angefertigtes Schild mit allen Unterschriften darauf. Die Teilnehmenden der «Viking Rally» waren sichtlich stolz, dass sie in die Residenz eingeladen worden waren. Bei Käsekuchen, Schinkengipfeli, Bruschetta und Käse wurde schliesslich rege diskutiert. Botschafter Knoblauch gab zudem noch einige Informationen über Skandinavien preis und erzählte den Anwesenden spannende Fakten über Norwegen. Danach machten sich die Teilnehmenden zu ihrem Hotel auf und erkundigten noch ein wenig Oslo.

Impressionen des Besuchs der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der «Viking Rally» 2016 mit den Oldtimern in der Residenz im Juni.

(FOTOS: SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT)



Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
16. August 2016	«Seetaler Poesiesommer»: Vorträge rund um das Bild des Oberen Grindelwaldgletschers von Thomas Fearnley	Nasjonalgalleriet, Oslo	13:30
23. und 24. August 2016	Die «Festival Strings Lucerne» treten beim Festival für Kammermusik auf Mehr Informationen: http://oslokkammermusikkfestival.no/?lang=en	23. August: Gamle Logen, Grev Wedels Plass 2, Oslo / 24. August: Oslo Domkirke, Karl Johans gate 11, Oslo	23. August, 21:00 24. August, 20:00
4. November 2016	Violinistin Yilian Cañizares spielt am Oslo World Festival Mehr Informationen: http://www.osloworld.no/en/news-2016/yilian-canizares/	Victoria Nasjonal Jazzscene, Oslo	21:00

15. November	Plaistow – Bitte Webseite beachten: http://nasjonaljazzscene.no/	Victoria Nasjonal Jazzscene	Noch zu bestätigen
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------	-----------------------

Internet Links

Die Schweizer Behörden online:	www.ch.ch
Die Schweiz entdecken:	www.swissworld.org
Informationsstelle AHV/IV:	www.ahv-iv.ch
Regionales Konsularcenter Nordische und Baltische Staaten:	www.eda.admin.ch/nordischestaaten
Schweiz Tourismus:	www.myswitzerland.com
Soliswiss – Genossenschaft der Schweizer im Ausland:	www.soliswiss.ch
Auslandschweizer-Organisation:	www.aso.ch
Plattform für Auslandschweizer:	www.swisscommunity.org
Schweizerklub Norwegen, Oslo:	www.schweizerklub.no
Schweizerklub Südnorwegen:	www.dswebdesign.no/sveitserklubben/
Schweizer Revue:	www.revue.ch
Swissinfo:	www.swissinfo.ch

Impressum

Kontakt/Impressum:

Schweizerische Botschaft
Bygdøyenesveien 13
0244 Oslo
Norwegen
Telefon: +47 22 54 23 90
E-Mail: osl.vertretung@eda.admin.ch
Webseite: <https://www.eda.admin.ch/oslo>

Die Schweizerische Botschaft in Oslo auf Facebook:



Find us on :

<https://www.facebook.com/SwissEmbassyOslo>